

Brief der Gemeinden St. Franziskus Xaverius und Maria Königin an die Taufpaten

Beim Christwerden helfen

Liebe Taufpatin, lieber Taufpate!

Es ist eine Ehre und ein Vertrauensbeweis, Taufpate sein zu dürfen. Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zu diesem Amt.

Als Pate treten Sie in eine ganz besondere Beziehung zu Ihrem Patenkind und zu dessen Eltern (und Geschwistern). Sie sollen nach dem Wunsch der Eltern mithelfen, dass aus dem Kind ein mündiger Christ wird.

Bei der Feier befragt Sie der Priester eigens, ob Sie zu dieser Mithilfe bereit sind. Mit den Eltern zeichnen Sie dem Täufling das Kreuz auf die Stirn, mit Ihnen bekennen sie den Glauben an den Gott unseres Lebens.

Auf Ihre Weise— so wie es Ihnen möglich ist — sollen Sie mithelfen, dass Ihr Patenkind mit dem befreienden Glauben an Jesus Christus Erfahrungen macht. Wie können Sie mithelfen?

:: Beten Sie für Ihr Patenkind — **und auch mit ihm!**

Wir haben alle viele gute Wünsche für ein kleines Kind, für seine Zukunft. Wir Christen wissen, dass wir dazu Gottes Gnade brauchen, dass wir den Sinn nicht aus uns selber finden können. Darum beten wir zu Gott — um seinen Schutz und Segen, um seine Nähe und seinen Trost, um sein Licht auf unserem Lebensweg. Wir möchten Sie bitte, immer wieder für Ihr Patenkind und, wenn sich die Gelegenheit ergibt, auch mit Ihrem Patenkind zu beten.

::**Halten Sie die Erinnerung an den Namenstag oder Tauftag Ihres Patenkindes wach!**

Es entwickelt sich so eine ganz anders geprägte Beziehung .

:: **Teilen Sie einen Teil Ihres Lebens und Ihres Glaubens mit Ihrem Patenkind**

Wichtiger als alle materiellen Geschenke sind Zeit und Aufmerksamkeit, die Sie Ihrem Patenkind und seinen Eltern schenken. Lassen Sie Ihr Patenkind teilhaben an Ihrem Leben und Ihrem Glauben — bei Besuchen, bei gemeinsam verbrachten Tagen, bei Unternehmungen und Gottesdiensten. Ihr Patenkind wird Sie wiederum durch seine Fragen und sein Staunen an seinem Leben und seinem kindlichen Glauben teilnehmen lassen.

Lieber Taufpate, liebe Taufpatin!

Diese Hinweise sollen für Sie eine Anregung sein, Ihr Amt als Taufpate gut zu versehen. Wir sind sicher, dass alle Zeit, alle Liebe, die Sie Ihrem Patenkind schenken, ihm und Ihnen selbst zum Segen wird.

Gern auch wollen wir Sie, wenn Sie Fragen haben, bei Ihrer Aufgabe unterstützen.

Mit den besten Wünschen für Sie verbleiben

Ihre Taufbegleiter in der
St. Franziskus-Xaverius-Gemeinde, DO-Barop
und der Gemeinde Maria-Königin, DO-Eichlinghofen